

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 59663-1

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Vorarlberg
Unser Land

Objekt SML 122 25W VlbG 81600 Scheidbach

Gebäude (-teil) EFH EG OG auf Fundament

Nutzungsprofil Einfamilienhäuser

Straße Au

PLZ, Ort 6842 Koblach

Grundstücksnr. 3875/3

Baujahr 2016

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Koblach

KG-Nummer 92112

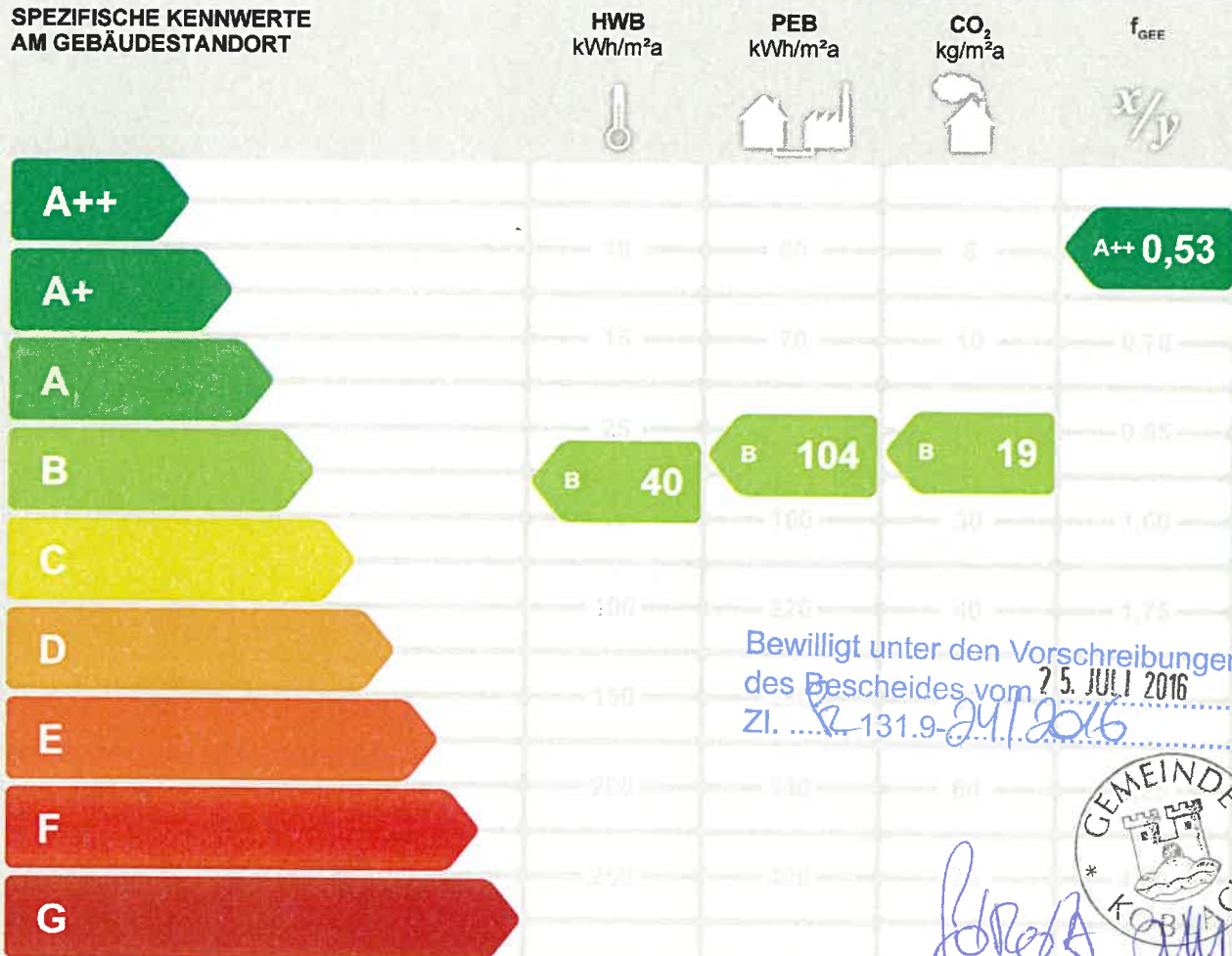
Seehöhe 416 m

EINGELANGT

24. Mai 2016

erl.:

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 59663-1

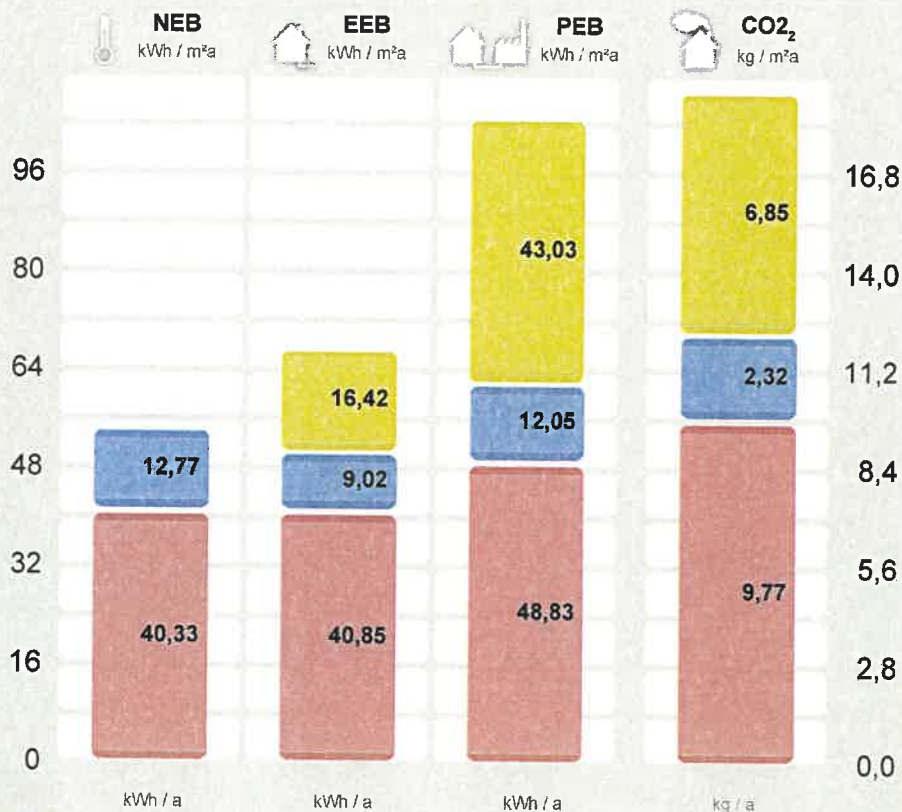
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	151,8 m ²	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	0,20 W/m ² K
Brutto-Volumen	487,0 m ³	Heiztage	223 d	Bauweise	leicht
Gebäude-Hüllfläche	377,49 m ²	Heizgradtage 12/20	3.473 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,78 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
charakteristische Länge	1,29 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _r -Wert	18,24

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf 100% Netzbezug	2.493	6.531	1.039
Warmwasser ca. 64% therm. Solar, 36% Erdgas	1.939	1.369	351
Raumwärme 100% Erdgas	6.120	6.200	1.483
Gesamt	8.059	10.061	2.873

ERSTELLT

EAW-Nr.	59663-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	09. 05. 2016
Gültig bis	09. 05. 2026

ErstellerIn ELK Fertighaus GmbH
Industriestraße 1
3943 Schrems

Stempel und
Unterschrift

ELK Fertighaus GmbH
Industriestraße 1
A-3943 Schrems
Tel: +43 (0)2853/705-Serie

(14)

* maritim beeinflusster Westen

* Details siehe Anforderungsblatt

* Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m²·a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Der ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Zustandseinschätzung
am 9. 5. 2016

- Ist-Zustand
- Planung
 - Papierkorb
 - Umsetzung unwahrscheinlich
 - Bestpractice - Planung
 - Bestpractice - Umsetzung unwahrscheinlich

Beschreibung • Alleinstehender Baukörper
Baukörper • Zubau an bestehenden Baukörper
zonierte Bereich im Gesamtgebäude

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

- HWB: 40,3 kWh/m²a (B)
- f_{GEE}: 0,53 (A++)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisverordnung Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter

Werner Graf
Telefon: 02853/705-475
E-Mail: werner.graf@elk.at

Berechnungsprogramm
Ecotech, Version 3.3.1331

Zeichnungsberechtigte(r)

Ing Alfred Braunsteiner
ELK Fertighaus GmbH
Industriestrasse 1
3943 Schrems
Telefon: 0664 8208690
E-Mail: a.braunsteiner@bz-bau.at

OBJEKTE

SML 122 25W Vibg 81600 Scheidbach

Nutzeinheiten: 1 Obergeschosse: 2 Untergeschosse: 0

Beschreibung: EFH EG OG auf Fundament; Keine Wohnbauförderung; Beheizung erfolgt mittels Gasbrennwertgerät mit Fußbodenheizung und einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung;

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Ermittlung der Eingabedaten: Einreichplan 09.05.2016

VERZEICHNIS

1.1 - 1.3	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.3	Bauteilbauten
5.1	Datenblatt Wohnbauförderung Neubau *
6.1	Ergebnisseite gem. OIB RL 6 (bei WG, nWG)

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.39 **A. Anhang 1**

* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=59663-1&c=fde549c8>

2. ANFORDERUNGEN BAURECHT

ZUSAMMENFASSUNG

Anlass für die **Neubau**
Erstellung

Rechtsgrundlage **BTV LGBl.Nr. 29/2015 (ab 19.06.2015)**

Sämtliche Anforderungen zum
Thema **Energieeinsparung &
Wärmeschutz**

**alle Anforderungen durch
allgemein bekannte
Lösungen erfüllt**

Sämtliche Anforderungen der OIB-RL 6 bzw. der baurechtlichen Anforderungen in Vorarlberg zum Thema "Energieeinsparung und Wärmeschutz" sind durch Anwendung von praxisbewährten Lösungen erfüllt. Eine detaillierte Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Bauverfahrens ist i.d.R. nicht notwendig

ANFORDERUNGEN ZU THEMA "WÄRMEEINSPARUNG UND WÄRMESCHUTZ" IN VORARLBERG

	Soll	Ist	Anforderungen	
PEB_{SK}	180,0 kWh/(m ² a)	103,9 kWh/(m ² a)	erfüllt	Die Anforderung an den Primärenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3, Abs.8) wurde rechnerisch nachgewiesen.
CO_{2SK}	28,0 kg/(m ² a)	18,9 kg/(m ² a)	erfüllt	Die Anforderung an die Kohlendioxidemissionen (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3, Abs.8) wurde rechnerisch nachgewiesen.
HWB_{RK}	49,0 kWh/m ² a	39,9 kWh/m ² a	erfüllt	Die Anforderung an den Heizwärmebedarf (Referenzklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen.
EEB_{SK}	108,8 kWh/m ² a	66,3 kWh/m ² a	erfüllt	Die Anforderung an den Endenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (OIB Richtlinie 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 4) wurde rechnerisch nachgewiesen.

ANFORDERUNGEN AN WÄRMEÜBERTRAGENDE BAUTEILE

Bauteil aufbauten	vollständig erfüllt	Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (OIB-RL6 Ausgabe 10/2011 Pkt 10 und BTV 29/2015, §41 Abs. 10) ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteil aufbauten ".
--------------------------------	----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

Anforderung Wärmeverteilung	erfüllt / ist zu erfüllen	Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 11.1 "Wärmeverteilung" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Sie gilt bei Neubau, wesentlicher Änderung der Verwendung jeweils für die gesamte betroffene Anlage.
Anforderung Lüftungsanlagen	erfüllt (keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden)	In dem betrachteten Gebäude /-teil ist keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.2 "Lüftungsanlagen" erfüllt.
Anforderung Wärmerückgewinnung	erfüllt (keine raumluftechn. Anlage vorgesehen / vorhanden)	In dem betrachteten Gebäude /-teil ist keine raumluftechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.3 "Wärmerückgewinnung" erfüllt.

SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Anforderung Vermeidung von Wärmebrücken	erfüllt / ist zu erfüllen	Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.1 "Vermeidung von Wärmebrücken" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.
Anforderung Luft- & Winddichtheit	erfüllt / ist zu erfüllen	Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.2 "Luft- und Winddichte" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen.
Anforderung Sommerlicher Überwärmungsschutz	erfüllt (Nachweis geführt)	Der EAW-Ersteller bestätigt auf Basis der Berechnung nach ÖNORM B 8110-3 die Einhaltung des "Sommerlichen Überwärmungsschutz" (OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 12.3). Die Berechnung liegt im Anhang bei.
Anforderung Hocheffiziente alternative Energiesysteme & erneuerbare Energie	Gas- oder Öl-Brennwert-Anlage (CO₂ ≤ 19kg/m²a)	Die Anforderungen BTV §41b Abs.2 lit.f und OIB RL 6 (2011) Pkt 12.4 sind unter Berücksichtigung des Schreibens "Vorgangsweise bei Gas-Brennwert-Anlagen" vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Zahl: Vlla-80.04.00.06) vom 17.2.2014 erfüllt.
Anforderung zentrale Wärmebereitstellung	erfüllt (nicht vorh., Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt)	Die Anforderung der OIB-RL 6 Punkt 12.5 "Zentrale Wärmebereitstellungsanlage" ist erfüllt, da das Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt wird.

2. ANFORDERUNGEN BAURECHT

Anforderung elektr. Direkt-
Widerstandsheizung

erfüllt / ist zu erfüllen

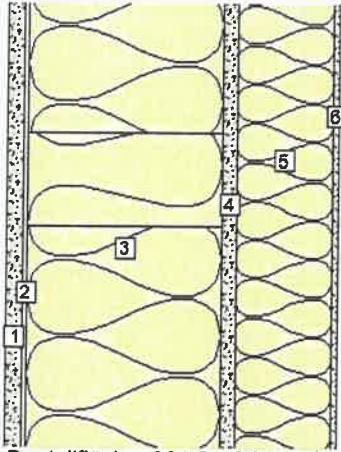
Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.6 "Elektrische Widerstandsheizungen" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

Alle Dokumente und rechtlichen Grundlagen, auf die in diesem Energieausweis verwiesen wird, finden Sie hier: http://www.eawz.at/RG_ab2013

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/2

AW 11.07 - R200+EPS100 GKF18 PUTZ WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 201,8 m² (44,5%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Gipsplatte ETZ	1,80	0,250	0,07
2. PE-Folie	0,01	0,500	0,00
3. Inhomogen (vertikale Elemente)	20,00		
90,40cm (90%) Mineralwolle 039	20,00	0,039	5,13
9,60cm (10%) KVH Holz	20,00	0,130	1,54
4. Gipsfaserplatte ETZ	1,50	0,320	0,05
5. Dämmung EPS 040	10,00	0,040	2,50
6. Silikatputz	0,50	0,700	0,01
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
<i>R' / R''</i> (relativer Fehler e max. 2%)			7,34 / 6,99
Gesamt	33,81		7,16

U Bauteil

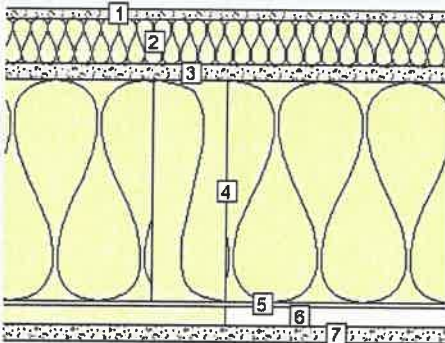
Wert:	0,14 W/m ² K
Anforderung:	max. 0,30 W/m ² K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0,30 W/m²K).

DEDR 22.05 - DE ZU DACHRAUM WD250 GKF18+12,5

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 75,9 m² (16,7%)

Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Gipsplatte ETZ	1,25	0,250	0,05
2. Dämmung EPS 040	5,00	0,040	1,25
3. Spanplatte ETZ	1,90	0,130	0,15
4. Inhomogen (vertikale Elemente)	25,00		
91,70cm (92%) Mineralwolle 039	25,00	0,039	6,41
8,30cm (8%) KVH Holz	25,00	0,130	1,92
5. PE-Folie	0,02	0,500	0,00
6. Inhomogen (vertikale Elemente)	2,20		
70,00cm (70%) Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	2,20	0,167	0,13
30,00cm (30%) KVH Holz	2,20	0,130	0,17
7. Gipsplatte ETZ	1,80	0,250	0,07
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
<i>R' / R''</i> (relativer Fehler e max. 2%)			7,54 / 7,23
Gesamt	37,17		7,38

U Bauteil

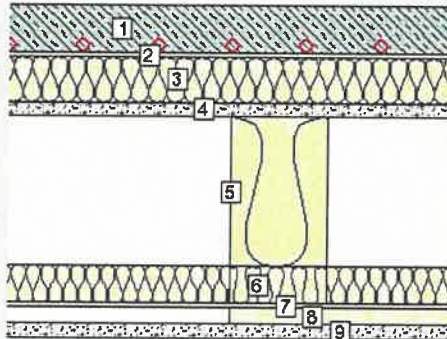
Wert:	0,14 W/m ² K
Anforderung:	max. 0,20 W/m ² K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0,20 W/m²K).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/2

DEW 22.02 - DE IM WOHNUNGSVERB NE GKF18 DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
neu



Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_s (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Estrichbeton	6,50	1,710	0,04
2. PE-Folie	0,02	0,500	0,00
3. Dämmung EPS 040	6,00	0,040	1,50
4. Spanplatte ETZ	1,90	0,130	0,15
5. Inhomogen (vertikale Elemente)			
87,00cm (87%) Luft steh., W-Fluss n. oben 196 < d <= 200 m	20,00	1,250	0,16
13,00cm (13%) KVH Holz	20,00	0,130	1,54
6. Inhomogen (vertikale Elemente)			
87,00cm (87%) Mineralwolle 039	5,00	0,039	1,28
13,00cm (13%) KVH Holz	5,00	0,130	0,38
7. PE-Folie	0,02	0,500	0,00
8. Inhomogen (vertikale Elemente)			
70,00cm (70%) Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	2,20	0,167	0,13
30,00cm (30%) KVH Holz	2,20	0,130	0,17
9. Gipsplatte ETZ	1,80	0,250	0,07
R_s (Wärmeübergangswiderstand außen)			
			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 5%)			
		3,66 / 3,32	
Gesamt	43,43		3,49

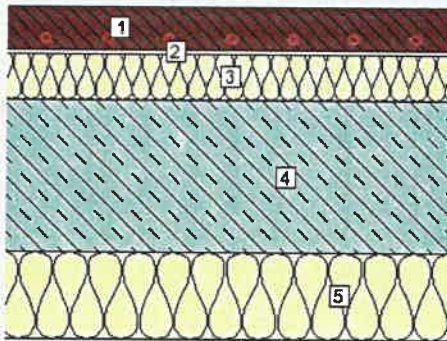
Bauteilfläche: 75,9 m² (16,7%)

	U Bauteil
Wert:	0,29 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTW 29/2015 §41.

ERDANL. FB 25 STB 15,5 NE FBH BÖDEN erdberührt

Zustand:
neu



Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
R_s (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. 1.202.06 Estrichbeton	7,00	1,400	0,05
2. PE-Folie	0,01	0,500	0,00
3. Wärmedämmplatten (EPS)	7,50	0,040	1,88
4. 1.202.02 Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
5. Dämmung XPS 036	14,00	0,036	3,89
R_s (Wärmeübergangswiderstand außen)			
			0,00
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			
		6,09 / 6,09	
Gesamt	53,51		6,09

Bauteilfläche: 75,9 m² (16,7%)

	U Bauteil	R ab Flächenhzg.
Wert:	0,16 W/m²K	5,88 m²K/W
Anforderung:	max. 0,40 W/m²K	min. 3,50 m²K/W
Erfüllung:	erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTW 29/2015 §41, max. 0,40 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10.3.1, min. 3,5 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem Erdreich wird erfüllt.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Bauteil	U [W/m²K]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
1	AT 1,4 - 111/230	1,40	erfüllt ¹	neu

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 1,70W/m²K).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSP. BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTER BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	neu
Rahmen: Rahmen KST 88+ Uf 1,00	$U_r = 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 3-Scheiben-Isolierglas 0,5 g50	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi_i = 0,033 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,73 W/m²K
Anfdg. an U_w lt. BTV 29/2015 §41:	max. 1,40 W/m²K erfüllt
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	21,53992 m²
Anteil an Außenwand: ¹	9,5 %
Anteil an Hüllfläche: ²	5,7 %

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 1,40W/m²K).

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
1	0,80	KF 88Top/0,74 - 105x105
1	0,88	KF 88Top/0,74 - 67x91
1	0,78	KF 88Top/0,74 - 105x125
2	0,78	KF 88Top/0,74 - 170x130+Spr
2	0,72	KF 88Top/0,74 - 210x219+Spr
1	0,77	KF 88Top/0,74 - 105x130
2	0,78	KF 88Top/0,74 - 105x219+Spr

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 59663-1

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



6. ERGEBNISSEITE GEM. OIB RL 6

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	151,8 m ²	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	0,20 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	121,4 m ²	Heiztage	223 d	Bauweise	leicht
Brutto-Volumen	487,0 m ³	Heizgradtage	3.473 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	377,49 m ²	Norm-Außentemperatur	-12 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
Kompaktheit (A/V)	0,78 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	18,24
characteristische Länge	1,29 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima	spezifisch	Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen			
HWB	39,9 kWh/m ² a	6.120 kWh/a	40,3 kWh/m ² a	49,0 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		1.943 kWh/a	12,8 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		-28 kWh/a	-0,2 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		-726 kWh/a	-4,8 kWh/m ² a		
HTEB		-490 kWh/a	-3,2 kWh/m ² a		
HEB		7.569 kWh/a	49,9 kWh/m ² a		
HHSB		2.493 kWh/a	16,4 kWh/m ² a		
EEB		10.061 kWh/a	66,3 kWh/m ² a	108,8 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		15.769 kWh/a	103,9 kWh/m ² a		
PEB _{n,em}		14.473 kWh/a	95,4 kWh/m ² a		
PEB _{em}		1.296 kWh/a	8,5 kWh/m ² a		
CO ₂		2.873 kg/a	18,9 kg/m ² a		
f _{GEE}	0,53		0,53		

Dieses Beiblatt zum Energieausweis dient zur Unterstützung beim Antrag um Bundesförderung (Sanierungsscheck), ersetzt jedoch nicht Teile des in der Vorarlberger Baueingabeverordnung definierten Energieausweises.